



Einbau von TimberTech® Verbundwerkstoff-Terrassendielen.....2

Befestigungsmethoden5

TimberTech® Terrassendielen mit quadratischem Absatz aus Verbundwerkstoff6

Zuschneiden einer TimberTech® Verbundstoffdiele7

CONCEALoc® Verdeckte Befestigungselemente8

Cortex® Verdecktes Befestigungssystem11

FUSIONLoc® Verdeckte Befestigungselemente13

Pflege und Handhabung19

Garantie.....20

Anmerkungen.....21

TimberTech-Terrassendielen sollten nach denselben guten bautechnischen Grundsätzen wie Holz- oder Verbundwerkstoff-Terrassendielen verlegt werden, und zwar in Übereinstimmung mit den örtlichen Bauvorschriften und den unten aufgeführten Verlegerichtlinien. AZEK® Building Products Inc. akzeptiert keine Haftung oder Verantwortung für die unsachgemäße Verlegung dieses Produkts. TimberTech Terrassendielen sind möglicherweise nicht für jede Anwendung geeignet, und es liegt in der alleinigen Verantwortung des Verlegers, sich zu vergewissern, dass TimberTech Terrassendielen für den beabsichtigten Einsatz geeignet sind. Da alle Verlegungen einzigartig sind, liegt es auch in der Verantwortung des Verlegers, die spezifischen Anforderungen für jede Dielenanwendung zu bestimmen. AZEK Building Products empfiehlt, dass alle Anwendungen vor der Verlegung von einem zugelassenen Architekten, Ingenieur oder örtlichen Bauamt geprüft werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter TimberTech.com.

Rund-um-die-Uhr-Zugang zu Verlegungsressourcen.

Anleitungen und Videos zur Verlegung finden Sie auf unserer Website unter www.timbertech.com

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Verlegung?

Wir verfügen über ein ausgezeichnetes Kundendienstteam, das Ihnen bei Fragen zur Verlegung gerne weiterhilft. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie den Kundendienst unter 1-800-307-7780 an oder besuchen Sie TimberTech.com, um sich Videos zur Verlegung von TimberTech anzusehen.

Erforderliche Werkzeuge

TimberTech-Dielen lassen sich mit einem Minimum an leicht verfügbaren Werkzeugen verlegen. Es gibt jedoch viele andere Tools, die noch mehr Effizienz und Benutzerfreundlichkeit bei der Verlegung bieten. Alle Werkzeuge sollten gemäß den Anweisungen der jeweiligen Hersteller verwendet werden. Das folgende Werkzeug wird minimal für eine Verlegung benötigt:

- Kabelloser Schraubendreher
- Kreideleine
- Bandmaß
- Stichsäge
- Winkel
- Abstandshalter
- Kreissäge
- Schutzbrille
- Bohreinsätze

Verwenden Sie die Stichsäge, um Hindernisse wie z. B. Pfosten zu umgehen. Auch eine elektrische Gehrungssäge kann bei der Verlegung sehr hilfreich sein. Für eine motorbetriebene Gehrungs- oder Kombinationsgehrungssäge wird ebenfalls ein feines, abwechselnd oben abgeschrägtes Blatt empfohlen. Achten Sie bei der Arbeit mit TimberTech-Produkten darauf, dass Sie angemessene Kleidung und Sicherheitsausrüstung tragen. Während des gesamten Verlegevorgangs sollte eine Schutzbrille getragen werden.



STOPP! Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie beginnen!

Besuchen Sie immer TimberTech.com, um sicherzustellen, dass Sie die aktuellsten Verlegeanleitungen, Pflege- und Reinigungshinweise, technischen Informationen und vieles mehr einsehen können.

Begehbare Oberfläche

TimberTech-Dielen sind nur für die Verlegung mit der geprägten Seite nach oben vorgesehen. Die ungeprägte Oberfläche darf nicht als begehbare Oberfläche verwendet werden. Dies gilt für alle TimberTech-Dielen.

Richtungsnut

Die Oberfläche der ReliaBoard-Dielen von TimberTech ist richtungsabhängig. Die Dielen sind einseitig mit einer Nut versehen. Bei der Verlegung der Dielen muss diese markierte Kante für ein einheitliches Erscheinungsbild auf der gleichen Seite verlegt werden.

Statische Elektrizität

Der Aufbau oder die Erzeugung statischer Elektrizität ist ein natürliches Phänomen bei vielen Produkten auf Kunststoffbasis, wie z. B. Teppichen, Polstermöbeln und Kleidung, und kann unter bestimmten Umweltbedingungen auch bei alternativen Terrassendielen auftreten.

Freitrageigenschaften

Alle TimberTech Composite, ReliaBoard, können maximal 25 mm (1") überragen. Alle Scalloped-, Terrain-, Prime- und ReliaBoard-Typen dürfen nur an den Enden überragen.

Sicherheit

Im Gegensatz zu herkömmlichem Holz ist das TimberTech-Produkt splitterfrei.

Farbe und Maserungsmuster

TimberTech Terrassendielen sind so gestaltet, dass sie das Aussehen von echtem Holz nachahmen. Ähnlich wie bei echtem Holz gibt es leichte Unterschiede in Farbe und Maserung von Diele zu Diele. Dies ist gewollt und Teil des Herstellungsprozesses, wodurch TimberTech-Terrassendielen ein besonders realistisches und holzähnliches Aussehen erhalten. Diese Abweichung ist rein ästhetischer Natur und beeinträchtigt die Leistung des Produkts nicht. ReliaBoard ist so konzipiert, dass es im Laufe der Zeit natürlich verwittert, wodurch die Maserung der Oberfläche eine gleichmäßigere Farbe annimmt. Der größte Teil des Verwitterungsprozesses wird innerhalb des ersten Jahres der Lebensdauer des Decks abgeschlossen sein. Wenn Sie mit mehreren Terrassendielen arbeiten, sollten Sie die Dielen nach dem Zufallsprinzip herausziehen und mischen, anstatt eine Einheit nach der anderen zu verlegen. Es empfiehlt sich stets, die Terrassendielen vor der endgültigen Befestigung unter verschiedenen Lichtverhältnissen/Winkeln auszulegen.

Hinweis

TimberTech ist NICHT für die Verwendung als Säulen, Stützpfeiler, Balken, Balkenwangen oder andere primär tragende Elemente vorgesehen. TimberTech muss von einer normgerechten Unterkonstruktion getragen werden. TimberTech-Produkte eignen sich zwar hervorragend für die Neuverkleidung von Terrassen (Entfernen der alten Terrassendielen und Verlegen von TimberTech auf einer normgerechten Unterkonstruktion), aber TimberTech-Dielen können NICHT auf vorhandenen Terrassendielen verlegt werden.

Fräsen

TimberTech Terrassendielen sollten nicht an den Kanten, Enden oder Seiten gefräst werden, mit Ausnahme der Start-/Stoppdielen, wie in dieser Anleitung gezeigt (unter dem Abschnitt CONCEALoc).

Ausklinken

Wenn Sie eine Diele für einen Pfosten oder ein anderes Hindernis ausklinken, muss die Diele sorgfältig behandelt werden und beim Verlegen vollständig unter dem ausgelenkten Bereich abgestützt werden.

Warnung vor extremer Hitze

Achten Sie auf übermäßige Hitze auf der Oberfläche von TimberTech-Produkten, die von externen Quellen herrührt, wie z. B. Feuer, heiße Asche/Stahl, Feuerstellen, Grills oder die Reflexion von Sonnenlicht durch energieeffiziente Fensterprodukte mit geringer Lichtdurchlässigkeit. Glas mit niedrigem Emissionsgrad (Low-E) kann potenziell schädlich sein für TimberTech-Produkte. Low-E-Glas ist so konzipiert, dass es einen passiven Wärmegewinn innerhalb einer Struktur verhindert, und kann einen ungewöhnlichen Wärmestau auf Außenflächen verursachen. Diese extreme Erhöhung der Oberflächentemperaturen, die über die normalen Temperaturen hinausgeht, kann möglicherweise dazu führen, dass TimberTech-Produkte schmelzen, durchhängen, sich verziehen, verfärben, sich stärker ausdehnen/zusammenziehen und die Verwitterung beschleunigen. Bestehende oder potenzielle TimberTech-Kunden, die Bedenken wegen möglicher Schäden durch Low-E-Glas haben, sollten sich an den Hersteller des Produkts wenden, das Low-E-Glas enthält, um eine Lösung zur Verringerung oder Beseitigung der Auswirkungen von reflektiertem Sonnenlicht zu finden.

Farbe und Temperatur

Obwohl sich TimberTech-Produkte kühler anfühlen als viele andere Terrassendielen in ähnlichen Farben, werden alle Terrassenprodukte in der Sonne heiß. Je dunkler die Farbe der Terrassendielen ist, desto heißer wird sie empfunden.

Übermäßiger Bauschutt

Während des Baus ist es wichtig, dass die Oberfläche der Terrasse frei von übermäßiger Ansammlung von Schmutz, Sand und Staub von Fliesen, Beton, Landschaftsblöcken oder anderen Mauerwerksprodukten bleibt. Wenn diese Materialien nicht sofort entfernt werden, lässt sich die Oberfläche nur schwer reinigen und kann möglicherweise die Oberflächenbeschichtung der Dielen beschädigen. TimberTech Decking sollte nicht als Arbeitsfläche verwendet werden. Wenn Ablagerungen auftreten, beachten Sie bitte den Abschnitt Pflege und Reinigung in der TimberTech Pflege- und Reinigungsanleitung. Siehe auch P&R-Leitfaden unsere Website, www.TimberTech.com

Berechnung des Materialbedarfs

Um zu ermitteln, wie viel TimberTech-Terrassenmaterial Sie benötigen, berechnen Sie zunächst die Quadratmeterzahl Ihrer Terrassenfläche, indem Sie Länge mit Breite multiplizieren. Sobald Sie diese Zahl kennen, teilen Sie sie durch die unten angegebenen Werte für 3,66 m (12') Dielen, 4,88 m (16') Dielen und 6,10 m (20').

Sobald Sie die Quadratmeterzahl kennen, teilen Sie diese durch 5,5 für 3,66 m (12') Dielen, 7,3 für 4,88 m (16') Dielen und 9,1 für 6,10 m (20') Dielen.

Bei der Berechnung der benötigten Menge an Terrassendielen wird empfohlen, etwa 10 % der Gesamtmenge als Verschnitt hinzuzurechnen.

Beispiel: Länge x Breite = Gesamtquadratmeterzahl

Quadratmeterzahl ÷ durch 5,5 (3,66 m (12')), 7,3 (4,88 m (16')) oder 9,1 (6,10 m (20')) = benötigte Dielen (runden Sie die Zahl auf)

Benötigte Dielen + 10% (Ausschussfaktor) = Endgültige Anzahl der benötigten Dielen (Runden Sie die Zahl auf)



Arbeiten mit TimberTech Dielen

Ausdehnung und Schrumpfung

TimberTech-Terrassendielen dehnen sich aus, ziehen sich zusammen, bewegen sich und klaffen bei Temperaturschwankungen. Ausdehnung und Schrumpfung sind dort am wichtigsten, wo extreme Temperaturschwankungen auftreten. Die Befestigung der Terrassendielen gemäß den in der folgenden Tabelle angegebenen Abständen gleicht diese Bewegung aus.

Es wird empfohlen, eine zusätzliche Umrahmung und engere Balkenabstände (15,2 cm bis 20,3 cm (6 bis 8")) vorzusehen. Verwenden Sie die Befestigung von oben nach unten auch nur an diesen Stellen, z. B. in der Nähe von Glas, in Bereichen mit starker Wärmeentwicklung oder Sonnenlichtreflexion.

Längenänderungen sind vor allem bei der Verlegung von Bedeutung und sollten bei Arbeiten unter extremen Temperaturen berücksichtigt werden. Ein gutes Beispiel wäre, wenn Sie Ihre Dielen an einem heißen Nachmittag schneiden und sie über Nacht draußen in der kühlen Luft liegen lassen und sie am nächsten Morgen montieren würden. Wahrscheinlich werden Sie ein gewisses Maß an Kontraktion feststellen. Der beste Weg, dieses Problem zu minimieren, ist, die Dielen so bald wie möglich nach dem Zuschnitt zu befestigen.

Gapping Requirements For All TimberTech Boards

- Der Abstand zwischen den einzelnen Dielen muss mindestens 3 mm und höchstens 5 mm (1/8" bis 3/16") betragen
- An der Stelle, an der die Verschalung auf eine angrenzende Struktur oder einen Pfosten trifft, muss ein Mindestabstand von 5 mm eingehalten werden. Befolgen Sie diese Richtlinien für den Stoßfugenabstand bei allen TimberTech Dielen:

Anforderungen an Stoßfugenabstände		
0°C (32° F) und darunter	0,5°C (33° F) bis 23°C (74°F)	24°C (75° F) und darüber
5 mm (3/16") Abstand	3 mm (1/8") Abstand	0.8 mm (1/32") Abstand

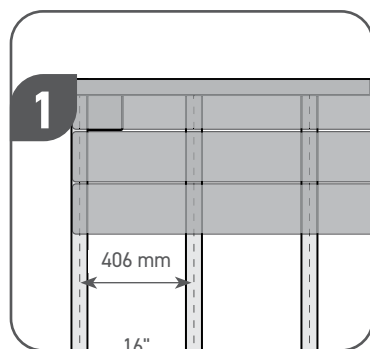
Für eine Wildlife Urban Interface-konforme Verlegung gemäß SFM Dielen 12-7A-4A sollten die folgenden Produkte mit den unten angegebenen seitlichen Abständen verwendet werden:

- TimberTech Premier Square Shouldered Decking mit einem Abstand von 3 mm (1/8") von Kante zu Kante verlegt
- Verlegung von TimberTech Reserve-FR Grooved Decking mit einem Spaltabstand von maximal 5 mm (3/16") [mindestens 3 mm (1/8")] von Kante zu Kante
- TimberTech Reserve-FR Square Shouldered Decking, verlegt mit einem Fugenabstand von 3 mm (1/8") von Kante zu Kante

Unterbau/Vorbereitung

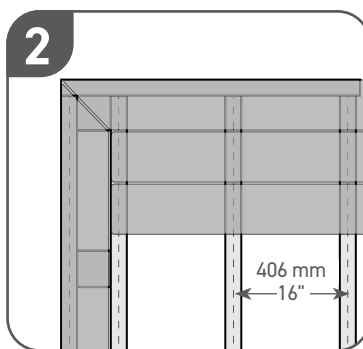
Befolgen Sie diese Richtlinien für eine optimale Verlegung der Terrasse:

- Vergewissern Sie sich vor der Verlegung, dass alle Balken eben und statisch einwandfrei sind und keine Nägel oder Schrauben herausragen.
- Beim Verlegen der Balken ist es ratsam, die Schnur regelmäßig zu verwenden, um sicherzustellen, dass die Oberseiten der Balken in einer gleichmäßigen Ebene liegen. Dies ist wichtig, da die TimberTech-Terrassendielen sich an die Konturen der Balken anpassen, an denen sie befestigt werden sollen. Aufgrund von Größenunterschieden bei den Hölzern kann es erforderlich sein, die Balken zu unterlegen oder zu hobeln. Achten Sie darauf, extrem gewölbte Balken/Hölzer auszusortieren und auszuschließen.
- Für eine ordnungsgemäße Verlegung ist ein angemessener Abstand zwischen den Balken erforderlich. Der Abstand zwischen den Balken sollte niemals mehr als 40,6 cm (16") zur Mitte betragen. Für ein steiferes Gefühl können 30,5 cm (12") bevorzugt werden. Für alle abgewinkelten oder kommerziellen Verlegungen von Terrassendielen sind jedoch maximal 30,5 cm (12") erforderlich.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie zwischen jedem Balken alle 1,22 m - 1,83 m (4' - 6') innerhalb der Struktur eine Massivholzplatte anbringen. Dies kann dazu beitragen, die Bewegung oder Verdrehung der Balken zu verringern. Die Begrenzung der Balkenbewegung kann dazu beitragen, übermäßige Lücken zu reduzieren und eine gleichmäßigere Oberfläche der TimberTech Dielen zu gewährleisten.



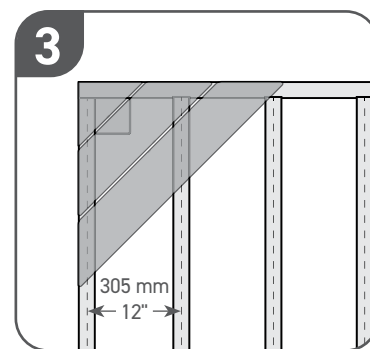
**406 mm (16") BASISMONTAGE
UNTERKONSTRUKTION**

406 mm (16") in der Mitte maximale Anzahl von Balken.
(305 mm (12") in der Mitte für kommerzielle Anwendungen)



**BILDERRAHMEN-INSTALLATION
UNTERKONSTRUKTION**

406 mm (16") maximaler Balkenabstand plus zusätzliche
Unterstützung für die Bilderrahmenstruktur
(305 mm (12") in der Mitte für kommerzielle
Anwendungen)



**DIAGONALVERLEGUNG
UNTERKONSTRUKTION**

305 mm (12") in der Mitte der Balken maximal
Stärkere Winkel können engere Balkenabstände
erfordern.

TimberTech® Fascia und Riser Boards

Die Verwendung von Schrauben bei ordnungsgemäßer Verlegung von TimberTech Fascia bietet den besten langfristigen Halt. TimberTech empfiehlt die Verwendung von TimberTech TOPLoc Fascia Fasteners für beste Ergebnisse. Für die korrekte Verlegung beachten Sie bitte die Abstandsanforderungen auf Seite 3

Zur Verwendung mit TOPLoc Fascia Fasteners:

Bohren Sie mit dem TOPLoc Fascia Bit 51 mm (2") von oben und unten abwechselnd maximal 30,5 cm (12") vor. Es wird empfohlen, die Schrauben in gleichmäßigen Abständen anzubringen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.



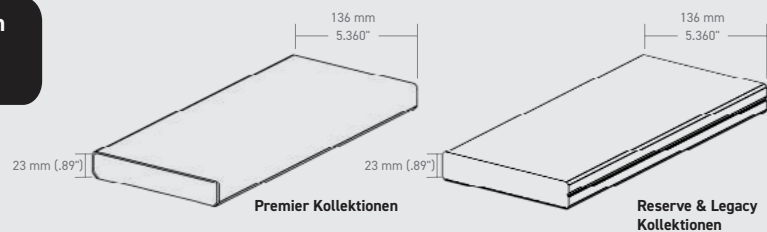
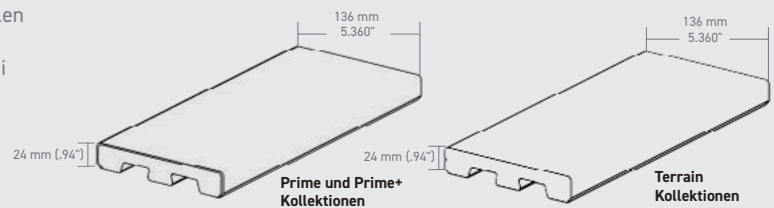
- Bringen Sie die Blende an und achten Sie dabei auf die Einhaltung der korrekten Abstandsmaße.
- Drehen Sie die TOPLoc-Blendenbefestigung im 90-Grad-Winkel zur Blendenoberfläche ein, so dass der Schraubenkopf mit der Oberfläche bündig ist. Die Schraube nicht vollständig anziehen; die Schraube sollte als Aufhängung dienen, damit sich die Blenden ausdehnen und zusammenziehen können.
- Setzen Sie die Verlegung im beschriebenen Muster fort und achten Sie darauf, dass Sie von links nach rechts oder von rechts nach links arbeiten. Dadurch wird die Ebenheit der Blende gewährleistet. Falls gewünscht, können TopLoc Blendenbefestigungen alle 30,5 cm (12"), 51 mm (2") von der Ober- und Unterseiteangebracht werden.

TimberTech® Terrassendielen mit quadratischem Absatz

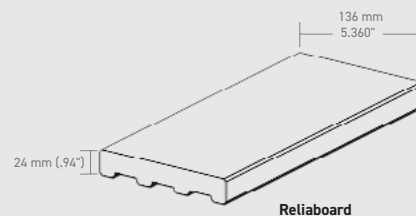
TimberTech empfiehlt die Verwendung von TimberTech Cortex oder TOPLoc for Composite für die Verlegung von Terrassendielen mit quadratischem Absatz. Vorbohren ist innerhalb einer Entfernung von 38 mm (1-1/2") von den Enden der Dielen und bei Temperaturen unter 7° C (45 Grad Fahrenheit) erforderlich, um Spaltung und Schraubenabscherung zu vermeiden. Alternative Befestigungselemente sind rostfreier Stahl oder hochwertiger beschichtete Terrassenschrauben aus Verbundwerkstoff.*

*Cortex kann nicht auf Dielen mit einer gewellten Unterseite verwendet werden, wie TimberTech Terrain, Prime+ und Prime"

TimberTech Composite



TimberTech Specialty



Überprüfen Sie immer die werkseitig geschnittenen Enden aller Dielen und schneiden Sie sie ab, um sicherzustellen, dass sie rechtwinklig sind.

Dies kann vorkommen, wenn eine nicht aus Verbundwerkstoffen bestehende Schraube in die Terrassendielen eingedreht wird. Das Risiko für Pilzbefall kann durch die Verwendung einer Schraube, die für Verbundholz ausgelegt ist, stark reduziert oder beseitigt werden. Bei der Verlegung von TimberTech Terrassendielen verringert die Verwendung von TOPLoc die Gefahr der Pilzbildung. Bei Pilzbildung empfehlen wir zur Vorbereitung ein im Verhältnis zum Schraubenkopf etwas kleineres Loch zu bohren, das so tief wie der Schraubenkopf ist, bevor diese eingeschraubt wird.



TimberTech Composite- oder Reliaboar-Dielen getrieben werden, sollten nicht verwendet werden, um ein Aufspalten der Dielen zu vermeiden. SIDELOC Fastener von TimberTech sind ein Beispiel für diese Art von Befestigungselementen. Die Verwendung von Befestigungselementen, die durch die Kante der Terrassendielen getrieben werden, wird nicht empfohlen und führt zum Erlöschen jeglicher Garantie für TimberTech Terrassendielen.



AZEK empfiehlt die Verwendung von TimberTech-Befestigungselementen mit TimberTech-Decking. TimberTech-Befestigungselemente wurden speziell für die Verwendung mit TimberTech-Terrassendielen entwickelt und getestet und verfügen über einzigartige Profil- und Materialeigenschaften, um beste Ergebnisse zu erzielen und das Risiko von Problemen während oder nach der Verlegung zu mindern. Dies umfasst, ist jedoch nicht beschränkt auf Lücken, Verwerfungen, Dielenbewegungen, Ölkonservierung und Quietschen. Diese Arten von Problemen sind nicht durch die AZEK Produktgarantie abgedeckt und TimberTech/AZEK übernehmen keine finanzielle Haftung, falls derartige Probleme auftreten.



Die Befestigungselemente sollten senkrecht zur Oberfläche der Dielenoberfläche angebracht und bündig eingeschlagen werden; nicht überdrehen, da sonst Risse auftreten. Balken an den Stößen immer verdoppeln. Verschrauben Sie die Terrassendielen nicht schräg, da dies zu Rissen führen kann.

TimberTech Composite und ReliaBoard®

Wichtige Informationen

Um Informationen über andere TimberTech-Produkte zu erhalten, besuchen Sie TimberTech.com oder fragen Sie Ihren Händler nach diesen Verlegungsanleitungen:

- TimberTech Dielen sind für die Verlegung mit der gewölbten Seite nach oben vorgesehen. Die ungeprägte Oberfläche darf nicht als begehbare Oberfläche verwendet werden. Dies gilt für alle Terrassenbeläge.
- In Bereichen mit eingeschränkter Luftzirkulation wie Dächern und bei ebenerdigen Anwendungen ist ein Schwellensystem von mindestens 38 mm (1-1/2") erforderlich, das von der Unterkonstruktion getragen wird und mit dieser verbunden ist, auf der die Terrasse gebaut wird.
- Um das Abfließen des Wassers zu erleichtern, sollte die Terrasse ein Gefälle von 13 mm (1/2") aufweisen für alle 20,3 cm (8") vom Haus entfernt.
- Um die Ausdehnung und Schrumpfung weiter zu minimieren, sollte auf eine angemessene Belüftung und Luftzirkulation geachtet werden.

- In Klimazonen mit extremen Temperaturschwankungen ist es am besten, die Länge der Terrassendielen zu begrenzen und die Befestigung an der starren Länge des Balkens bei Anwendungen wie Bilderrahmen oder Trennbrettern zu vermeiden, um Bewegungen und Schraubenscherungen zu vermeiden.
- Ebenerdigen Terrassen müssen zusätzliche Vorkehrungen für die Entwässerung unterhalb der Terrassenkonstruktion getroffen werden.
- Aus Gründen der Praktikabilität sollten Terrassendielen nicht in Bereichen verlegt werden, in denen eine Belüftung und ein Luftstrom nicht möglich sind.

Maximale Balkenabstände

TimberTech PRO, TimberTech EDGE, und ReliaBoard

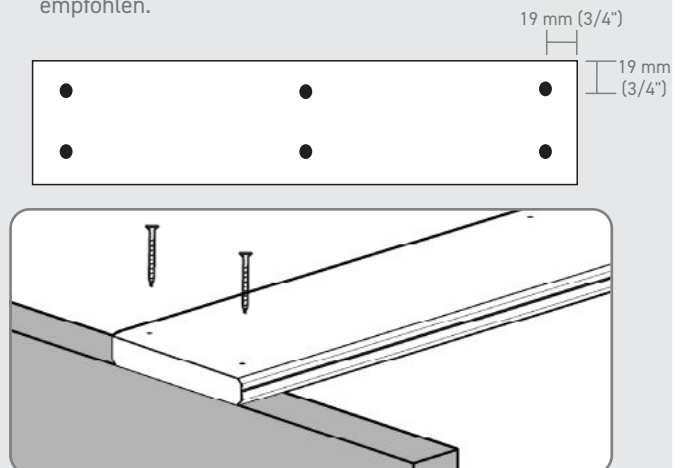
	90° Winke	30° Winke	45° Winke
488 kg/m ² 100pst	406 mm (16")	356 mm (14")	305 mm (12")

Besondere Bedingungen erfordern eine technische Inspektion und/oder reduzierte Spannweiten. Beachten Sie immer die örtlichen Bauvorschriften

Verlegungsanleitung für Dielen mit quadratischem Absatz

- Überprüfen Sie immer die werkseitig geschnittenen Enden aller Dielen und schneiden Sie sie ab, um sicherzustellen, dass sie rechtwinklig sind.
- Beginnen Sie mit der Verlegung an der Außenkante der Terrasse und arbeiten Sie sich zum Haus hin vor.
- Befestigen Sie die Dielen nicht näher als 19 mm (3/4") von der Außenkante jedes Brettes entfernt, mit zwei Schrauben pro Balken, einschließlich der Endverbindungen.
- Zu den Anforderungen an die Abstände siehe Seite 3.
- Die Enden der Dielen müssen auf einen Balken abschließen. Stets doppelte Balken an den Stößen. Verschrauben Sie die Terrassendielen nicht schräg, da dies zu Rissen führen kann.
- Montieren Sie die Befestigungselemente immer senkrecht zur Dielenoberfläche und treiben Sie sie bündig ein. Nicht übermäßig anziehen, ansonsten kommt es zu Spaltbildung und pilzartiger Wölbung.
- Innerhalb von 38 mm (1-1/2") von den Enden der Diele und bei Temperaturen unter 7° C (45° Fahrenheit) muss vorgebohrt werden, um ein Aufspalten der Enden und ein Abscheren der Schrauben zu vermeiden.
- TimberTech Cortex muss für ALLE Anwendungen in den Kollektionen Reserve, Legacy und Premier mit einem 6 mm (7/32") Bohrer vorgebohrt werden.

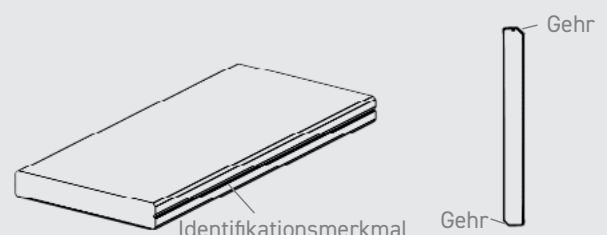
- Bei einer Verlegung ohne ordnungsgemäße 6 mm (7/32") Vorbohrung kommt es zu pilzartiger Wölbung. Für beste Ergebnisse werden Cortex- oder TOPLoc-Verschlüsse empfohlen.



Richtungsnut

ReliaBoard

Die Oberflächen dieser Produkte sind richtungsabhängig. Die Dielen sind einseitig mit einer Nut versehen. Bei der Verlegung der Dielen muss diese markierte Kante für ein einheitliches Erscheinungsbild auf der gleichen Seite verlegt werden.



TimberTech Composite und ReliaBoard®

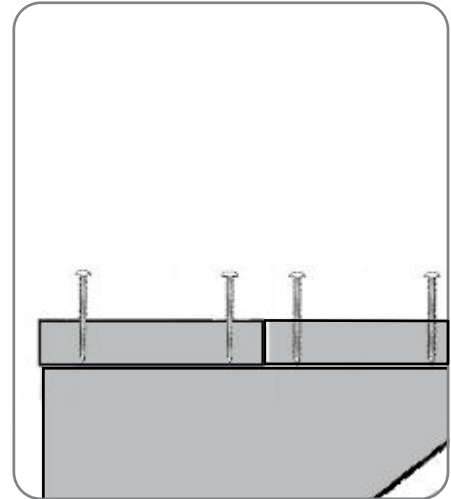
Treppenverlegung

TimberTech rät davon ab, Dielen ohne Setzstufe auf Stufen zu verlegen.

- Die Treppe sollte gemäß den örtlichen Vorschriften gebaut werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Abstand zwischen den Dielen mindestens die Tiefe von zwei vollen Dielen plus 3 mm bis 5 mm (1/8" bis 3/16") beträgt.
- Anforderungen an die Abstände, siehe Seite 3
- Vergewissern Sie sich, dass in der Mitte der Treppenspannweite mindestens eine Wange zur Unterstützung vorhanden ist.
- Treppenpodeste und mehrstöckige Decks, die eine Stufe nach unten haben, sollten die gleiche strukturelle Unterstützung wie Treppen haben.

TimberTech-Treppenwangen-Abstandstabelle

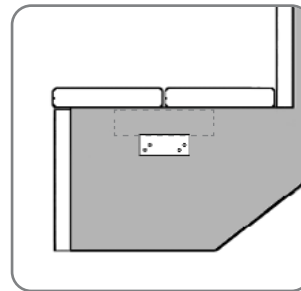
Diele	Maximale Abstände
Terrain, Prime & Premier +	406 mm (16") Bei Verwendung als Furnier
Premier & ReliaBoard	229 mm (9")
Legacy, Reserve	254 mm (10")



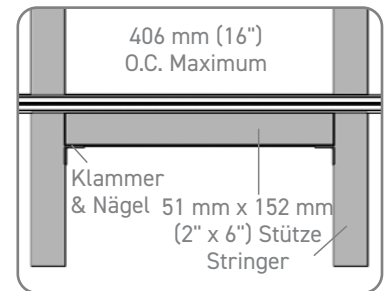
Allgemeine Treppenverlegung



Die Kollektionen Terrain, Prime und Prime+ müssen als Furnier in einer Treppenstufe verwendet werden. siehe Abbildung rechts.



Terrain, Prime, und Prime+ Collections



Front View

Zusätzliche Terrain- und Prime-Komponenten

Unterstützung	51 mm x 152 mm (2" x 6") Auflage
Klammer	38 mm x 51 mm (1.5" x 2.0") Simpson Strong Tie A23Z verzinkte Verbindungswinkel
Klammer-Nägels	38 mm (1-1/2") Simpson Strong-Tie N10D5HDG (4 mm (0.150") Durchmesser, 8 mm (0.315") Kopfdurchmesser) verzinkte Nägel

Zuschneiden einer TimberTech-Terrasse

TimberTech Fascia Boards:

- Für die Verlegung von Verkleidungen und Setzstufen, siehe Befestigungsleitfaden auf Seite 4.

Blenden

- Alle TimberTech Verbundstofffarben
- 3.66 m (12') Länge – 14 mm (9/16") stark und 305 mm (12") breit

TimberTech Stairs and Risers:

- Verwendung als Setzstufe für Treppen.
- Kann auch als Blendenplatte für eine 51 mm x 203 mm (2" x 8") große Blendenplatte verwendet werden.
- 3.66 m (12') Länge und 14 mm (9/16") stark x 184 mm (7-1/4") breit.

Setzstufe

- Alle TimberTech Verbundstofffarben

Wichtige Informationen

CONCEALoc Hidden Fasteners wurden ausschließlich für die Verlegung von TimberTech genuteten Dielen entwickelt.



CONCEALoc Hidden Fasteners wurden ausschließlich für die Verlegung von TimberTech genuteten Dielen entwickelt

- In Bereichen mit eingeschränkter Luftzirkulation wie Dächern und bei ebenerdigen Anwendungen ist ein Schwellensystem von mindestens 38 mm (1-1/2") erforderlich.
- Das Schwellensystem muss von der Unterkonstruktion, auf die die Terrasse konstruiert wird, getragen werden und mit dieser verbunden sein.
- Um die Ausdehnung und Schrumpfung weiter zu minimieren, sollte auf eine angemessene Belüftung und Luftzirkulation geachtet werden.
- Ebenerdige Terrassen müssen zusätzliche Vorkehrungen für die Entwässerung unterhalb der Terrassenkonstruktion treffen.
- Aus Gründen der Praktikabilität sollten Terrassendielen nicht in Bereichen verlegt werden, in denen keine Belüftung und kein Luftstrom möglich sind.
- Verwenden Sie keine verdeckten CONCEALoc-Befestigungen oder L-Bracket für die Treppenverlegung.
- Anforderungen an die Abstände, siehe Seite 3

CONCEALoc Zubehör

- 9 m² (100-Quadratfuß) Abdeckungskasten. Inklusive Clips und Schrauben aus Edelstahl.
- Bulk Bucket – 90 m² (1.000-Quadratfuß) Abdeckung. Inklusive Clips und Schrauben aus Edelstahl.
- CONCEALoc Gun Pail – 46m² (500 Quadratfuß) Abdeckung zur Verwendung mit dem pneumatischen Verlegewerkzeug TigerClaw vertrieben durch FastenMaster. Enthält qualitätsbeschichtete pneumatische Befestigungselemente. Verbindungselemente aus rostfreiem Stahl für Anwendungen in Küstengebieten sind über FastenMaster erhältlich. Das Druckluftwerkzeug muss speziell auf die Verlegung des leichten Advanced PVC Deck abgestimmt sein. Wird dies nicht beachtet, kann die Befestigung weniger sicher und dicht sein als gewünscht, Dielen, die sich von den Balken heben, Dielen, die sich locker anfühlen oder sich bewegen und Quietschen/ Geräusche verursachen können.
- L-Bracket - Vermeiden Sie das Verschrauben von Stirnseiten, indem Sie den L-Bracket am ersten und letzten Brett oder als Stoßklammer verwenden, um eine befestigungsfreie Oberfläche zu gewährleisten.
- CONCEALoc Router Bit - schneidet eine 51 mm (2") breite Nut in ein massives Brett für einen perfekten Sitz der CONCEALoc-Befestigungselemente - ermöglicht sogar das Schneiden einer verlegten Diele über einem Balken.
- CONCEALoc-Schraubenpakete sind erhältlich auf TimberTech.com
- Wenn Sie den CONCEALoc Gun Pail mit der TigerClaw Verlegeepistole verwenden, finden Sie auf der Verkaufsverpackung weitere Verlegerichtlinien.

CONCEALoc® Verlegeanleitung für verdeckte Befestigungselemente

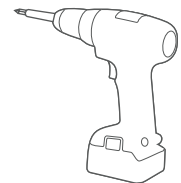
BENÖTIGTE WERKZEUGE



Schutzbrille



Router with Slot Cutting Blade (Optional)

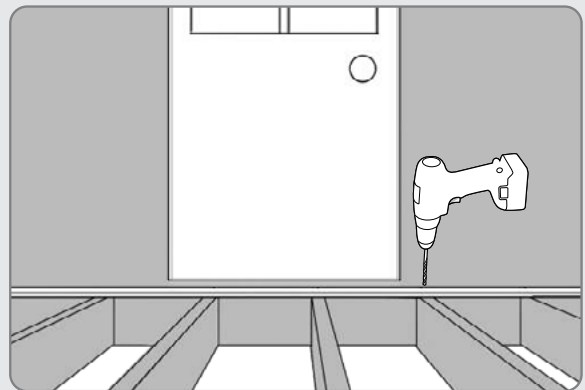


Drill

1

VERLEGEN DER ERSTEN DIELE

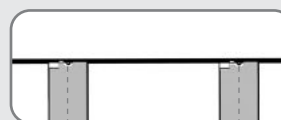
- Bohren Sie mit einem 4 mm (5/32") Bohrer vor und befestigen Sie die Außenkante der ersten Diele an jedem Rahmenträger 19 mm (3/4") von der Kante entfernt mit TOPLoc for Composite. Für eine komplett befestigungsfreie Oberfläche kann die L-Bracket oder Cortex auf der ersten und letzten Diele verwendet werden. (Außer Terrain, Prime, Prime+ Kollektionen und Reliaboard)
- Weitere Anweisungen für die L-Bracket oder Cortex entnehmen Sie bitte den Anweisungen



2

POSITION CONCEALoc® BEFESTIGUNGSELEMENTE

- Führen Sie das CONCEALoc-Befestigungselement vollständig in die genutete Kante der Diele ein. Das Schraubenloch sollte mit der Mitte des Stützbalkens ausgerichtet sein.



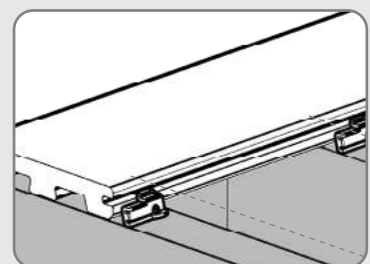
Richtig



X Falsch



X Falsch

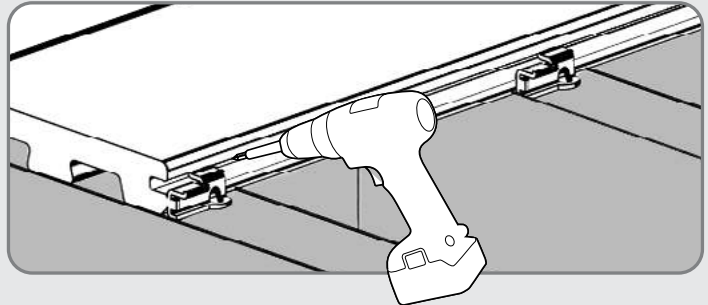


Richtig

3

MONTAGE DER CONCEALoc® BEFESTIGUNGSELEMENTE

- Schrauben Sie die mitgelieferte CONCEALoc® Schraube in einem Winkel von 45° durch das Befestigungselement und in den Balken ein, während Sie Druck auf das Befestigungselement ausüben.
- Bringen Sie an jedem Balken ein Befestigungselement und eine Schraube an. Siehe spezifische und zusätzliche Anforderungen für Stöße.
- Vergewissern Sie sich, dass das Befestigungselement vollständig an der Kante der Terrassendiele anliegt und die Schraube das Befestigungselement fest an der Terrassendiele hält.

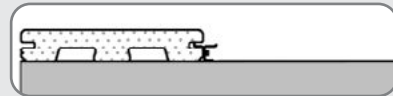


4

VOLLSTÄNDIGE VERLEGUNG

- Legen Sie die nächste Diele an die Befestigungselemente an. Heben Sie die Außenkante der einzubauenden Diele leicht an und schieben Sie sie auf das Befestigungselement, bis die Diele die Abstandslasche berührt. Bei korrekter Montage sollte die eingesetzte Diele am nach vorne gebogenen Distanzstück am linken Ende des Clips anliegen. Verwenden Sie dazu Holz mit den Maßen 51 mm x 102 mm (2" x 4") als Schlagbrett mit einer Länge von mindestens 61 cm (24") und verwenden Sie es als Schlagklotz, um die Kante der Diele mit dem Distanzstück in Kontakt zu bringen und den richtigen Abstand zu gewährleisten. **Schlagen Sie niemals direkt mit dem Hammer auf die Kante der Terrassendiele, da dies zu Beschädigungen führen würde. Verwenden Sie immer ein Schlagbrett.**
- Die abschließende Diele muss mit der in Schritt 1 beschriebenen Methode an der Außenkante befestigt werden. Es kann notwendig sein, die letzte Diele zuzuschneiden.

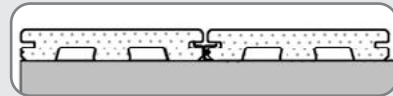
a.



b.



c.



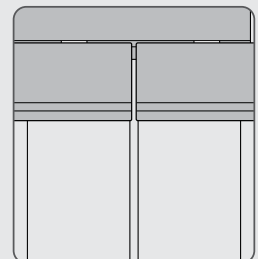
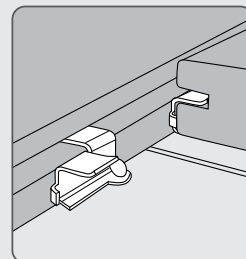
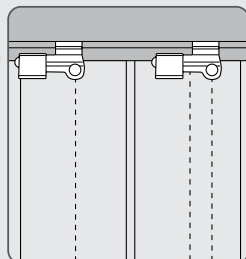
5

MONTAGE AN STÖßEN [AUSSER BEI VERWENDUNG VON TIMBERTECH® L-BRACKET]



Balken an Stößen müssen für eine ordnungsgemäße Befestigung aufgedoppelt.

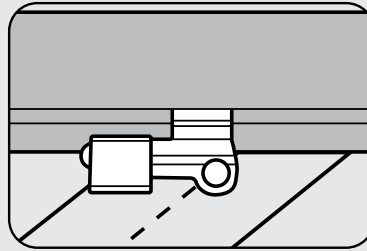
- Bringen Sie die Befestigungselemente wie unten beschrieben an. Beachten Sie, dass die beiden Clips auf der rechten Seite etwa 6 mm (1/4") nach rechts von der Mitte der Balken verschoben sind. Andernfalls kann das Distanzstück in den Spalt des Stoßbalkens fallen.



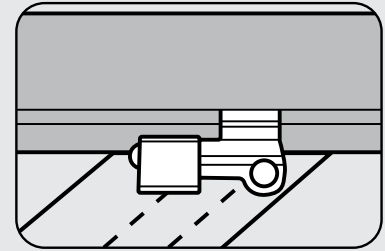
6

ANLEITUNG FÜR: DIE DIAGONALE VERLEGUNG

- Wenn sich die Terrasse in einer Ecke des Hauses befindet, beginnen Sie mit einem kleinen dreieckigen Stück Terrassendielen in der Ecke und arbeiten sich nach außen vor.
- Versetzen Sie die Mitte um 13 mm (1/2") zur Längsseite des Balkens, damit die Schraube beim Einschrauben nicht seitlich aus dem Balken austritt.



✗ Falsch



Richtig: Verschiebung über 13 mm (1/2")

7

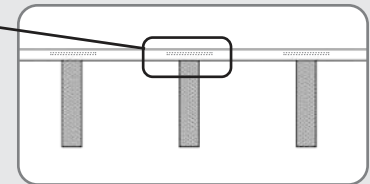
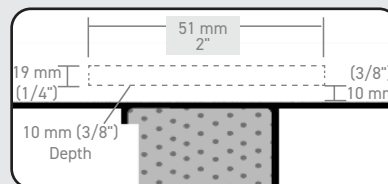
VOLLSTÄNDIGE VERLEGUNG

- Machen Sie zwei parallele Schnitte in der Mitte der zu ersetzenden Diele und entfernen Sie dann das Mittelstück.
- Entfernen Sie mit einem kleinen Stemmeisen die restlichen Dielen aus den Clips.
- Entfernen Sie mit einer Säbelsäge die Clips an der Dielseite, auf der die Schraubenköpfe zu sehen sind.
- Setzen Sie die neue Diele ein, und treiben Sie sie vorsichtig auf die verbleibenden Clips.
- Sobald die Diele in Position gebracht ist, sichern Sie die losen Kanten mit Cortex-, Edelstahl- oder hochwertig beschichteten Terrassenschrauben.

8

ANWENDUNG: CONCEALoc® BEFESTIGUNGSELEMENT MIT QUADRATISCHEM ABSATZ

- Erstellen Sie an jedem Balken eine 51 mm (2") lange Kerbe an der Kante der Diele. Nuten Sie die Terrassendielen mit quadratischem Absatz nicht über die gesamte Länge.
- Verwenden Sie den CONCEALoc-Nutfräser von TimberTech oder einen Freud Modell #56-112 oder Bosch Modell #85610M 6 mm (1/4") Nutfräser.
- Drehen Sie die Diele um und beginnen Sie die Nut in einem Abstand von 10 mm (3/8") von der Unterseite der Diele.
- Stellen Sie die Schnitttiefe von 11 mm bis 13 mm (7/16" bis 1/2") ein.



Anmerkung: Achten Sie darauf, dass Sie die Seite der Diele mit der Richtungsnut kennzeichnen; die Dielen mit den Kennzeichnungen müssen auf der gleichen Seite verlegt werden. Siehe Richtungsnut auf Seite 5.

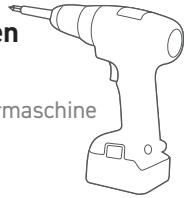


ReliaBoard kann nicht genutzt werden. Sie darf NUR als Blende befestigt werden. Das Nuten von ReliaBoard führt zum Erlöschen der Garantie. Verwenden Sie keine verdeckten CONCEALoc-Befestigungselemente oder ReliaBoard kann nicht genutzt werden. Sie darf NUR als Blende befestigt werden. Das Nuten von ReliaBoard L-Brackets für Treppeninstallationen.

Cortex® Verdecktes Befestigungssystem Montageanleitung

Vorgeschlagene Bohrungen

Kabelgebundene oder Akkubohrmaschine



Schlagschrauber werden bei der Verwendung von TimberTech Cortex nicht empfohlen



Wichtige Informationen

- Bei der Verlegung von Cortex in TimberTech-Terrassendielen ist immer ein Vorbohren mit einem 6 mm (7/32") Bohrer erforderlich.
- Das Cortex-Einstellgerät muss verwendet werden, um die Kortexschraube auf die richtige Tiefe einzustellen.
- Das Cortex-Befestigungselement muss senkrecht zur Dielenoberfläche eingeschraubt werden, damit es richtig sitzt und ein ideales Finish bietet. (NICHT am Winkeln führen).
- Das Kernloch muss frei von Ablagerungen oder Feuchtigkeit sein. Verwenden Sie einen glatten Hammerkopf, um den Cortex-Stopfen zu setzen.
- Das Zusammenspiel von Terrassendiele, Schraube und Stopfen ist entscheidend. Die Verwendung von Nicht-Cortex-Schrauben oder -Dübeln führt zum Erlöschen der Garantie.
- Anforderungen an die Abstände, siehe Seite 3

Wichtige Informationen

- Für die Verlegung in TimberTech-Terrassendielen ist ein Vorbohren erforderlich, da es sonst zu pilzartiger Wölbung und Rissbildung kommt.
- Das Vorbohren sollte mit einem 6 mm (7/32") Bohrer erfolgen, um die richtige Vorbohrung zu erstellen.
- Kein Befestigungselement sollte näher als 19 mm (3/4") vom Ende oder der Kante der Diele entfernt angebracht werden.

Eingeschränkte Anwendung von Cortex

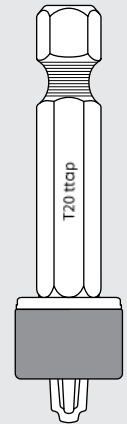
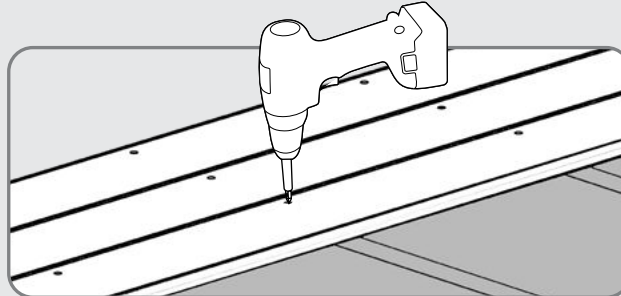
Das TimberTech Cortex System ist für herkömmliche, erhöhte Terrassenoberflächen konzipiert. Die folgenden Anwendungen erfordern eine andere Befestigungsmethode:

- Bei einer Rahmendicke von weniger als 51 mm (2") kann eine kürzere Cortex-Schraubenoption erforderlich sein.
- Zur Befestigung von Blenden- und Setzbrettern: Es sollten TimberTech TOPLoc Blendenbefestiger verwendet werden.
- Docks oder Dielen mit Rahmenelementen, die ständig mit Salzwasser in Berührung kommen.
- Terrassenmaterialien mit einem gewellten Boden wie z. B., aber nicht beschränkt auf Terrain, Prime, Prime+ Collections und Reliaboard.

1

VORBOHREN

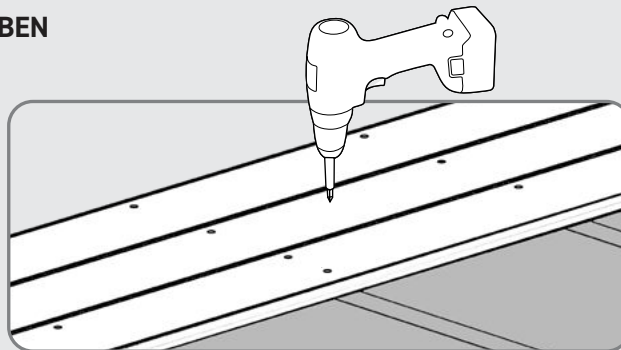
- Vorbohren der Terrassendielen mit einem 6 mm (7/32") Bohrer



2

SCHRAUBEN IN BALKEN EINSCHRAUBEN

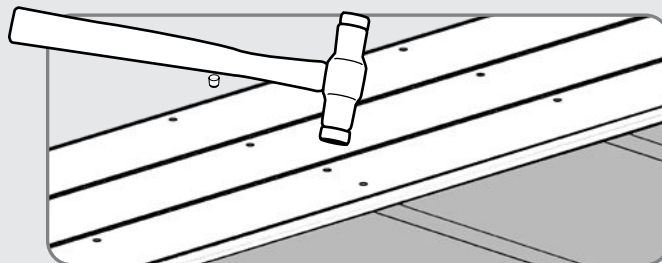
- Drehen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten Einstellwerkzeug mit mittlerer oder hoher Geschwindigkeit ein, bis sie in der richtigen Höhe unter der Dielenoberfläche ausrastet.
- Mit gleichbleibender Geschwindigkeit einschrauben, dabei nicht langsamer werden.
- An jedem Balken zwei Schrauben in die Terrassendielen eindrehen.
- Der maximale Abstand zwischen den einzelnen Schraubenreihen sollte 40,6 cm (16") betragen.



3

STOPFEN

- Setzen Sie den Stopfen in das Kernloch und klopfen Sie diesen vorsichtig bündig mit der Deckoberfläche
- Wenn pilzartige Wölbung auftritt, unterbrechen Sie die Verlegung und rufen Sie den Kundendienst unter 1-800-307-7780 an



Versteckte FUSIONLoc®-Befestigungselemente zur Verwendung mit TimberTech-Dielen

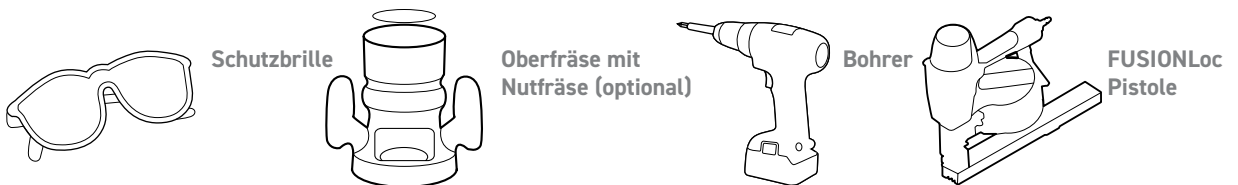
WICHTIG: Die Terrassendielen müssen nach dem Anbringen jedes Clips fest und in vollem Kontakt mit dem Balken befestigt werden. Andernfalls kann es zu Problemen kommen, wie z. B. einer unebenen Deckoberfläche, Geräuschen und Brettbewegungen, die durch eine unsachgemäße lose Befestigung verursacht werden.

Verlegungsanleitung für FUSIONLoc & Zubehörteile

- FUSIONLoc Hidden Fasteners - verpackt für 21m² (225 Quadratfuß) und 42m² (450 Quadratfuß), bei 40,6 cm 16" O.C.. Inklusive Edelstahlklammern und Schrauben.
- Die FUSIONLoc FiveSHOT Druckluftpistole wird separat von FastenMaster® verkauft.
- Für eine völlig befestigungsfreie Oberfläche verwenden Sie Cortex für die erste und letzte Diele.
- Oberfräse - schneidet die korrekten Nutmaße in eine massive Diele, damit die FUSIONLoc-Befestigung perfekt passt; sie ermöglicht sogar das Ausklinken einer verlegten Diele über einem Balken.
- FUSIONLoc kann auch mit einer handbetriebenen Führung (separat erhältlich) installiert werden, wobei Schrauben und Clips in Packungen von 5 m² und 21m² erhältlich sind.

Verlegungsanleitung für FUSIONLoc® Verdeckte Befestigungen

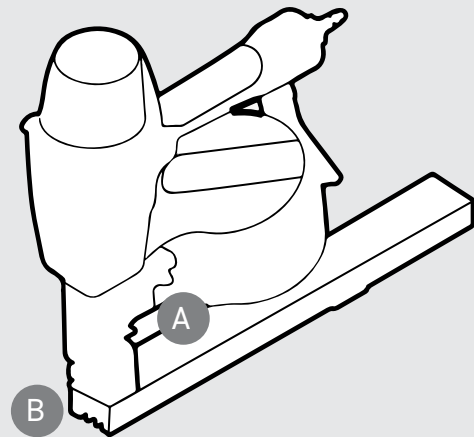
Benötigte Werkzeuge


1

EINSTELLUNG DER FUSIONLOC PISTOLE

Die unten aufgeführten Schritte müssen befolgt werden, um die FUSIONLoc-Pistole richtig auf die unterschiedlichen Anforderungen der in TimberTech Decking verwendeten Materialien und Profile einzustellen.

- 95-115 PSI müssen beibehalten werden, um die Clips ordnungsgemäß zu trennen und die Schrauben in die richtige Tiefe einzudrehen.
- Entfernen Sie den Treiberklingschlüssel von der Rückseite des Werkzeugs. (A)
- Verwenden Sie den Treiberklingschlüssel, um die Höhe der Treiberklinge zu erhöhen oder zu verringern. Halten Sie das Werkzeug wie bei der Verlegung eines Clips und drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, um die Treiberklinge anzuheben. (B)



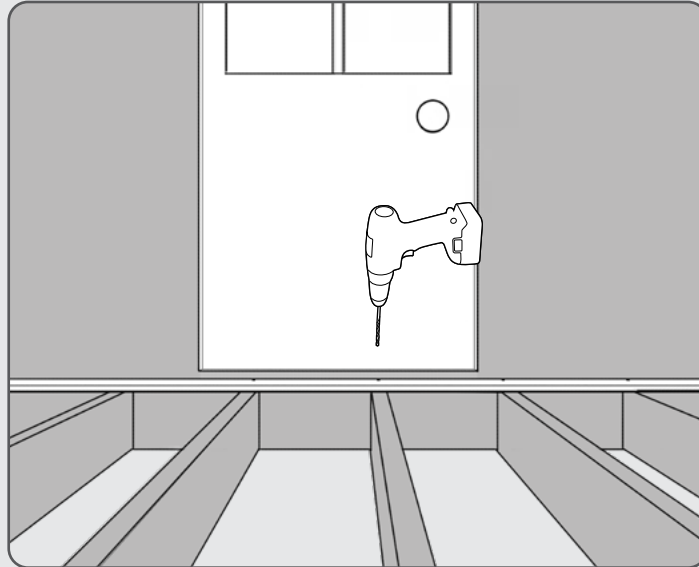
Die Treiberklinge sollte so hoch wie möglich eingestellt werden, wobei der kollationierte Clip noch durchtrennt wird. Wenn die Clips nicht getrennt werden, senken Sie die Höhe der Treiberklinge in 1/4-Drehung, bis sich die Clips trennen.

Seien Sie bitte vorsichtig bei der Bedienung der FUSIONLoc FiveSHOT Pistole. Der Luftschlauch muss bei allen Einstellungen der Treiberklinge und bei Nichtgebrauch abgezogen werden.

2

VERLEGUNG DER ERSTEN DIELE

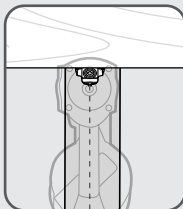
- Befestigen Sie die Außenkante der ersten Diele an jedem Rahmenträger 25 mm (1") von der Kante entfernt mit den empfohlenen Befestigungselementen. Für eine vollständig befestigungsfreie Oberfläche kann Cortex auf der ersten und letzten Diele verwendet werden. Anmerkung: Cortex und die L-Brackets sollten nicht mit TimberTech Terrain oder ReliaBoard verwendet werden.



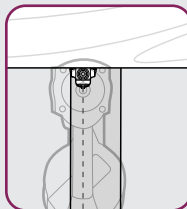
3

DIE FUSIONLOC IN POSITION BRINGEN

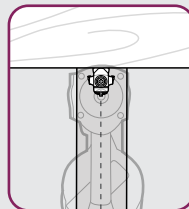
- Führen Sie den FUSIONLoc Befestigungselemente vollständig in die genutete Kante der Diele ein.
- Setzen Sie die Pistole mittig auf den Balken und achten Sie darauf, dass die Pistole bündig mit der Diele abschließt.



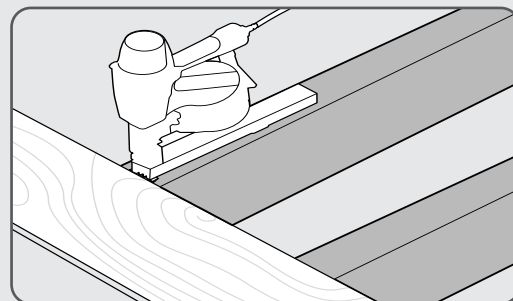
Richtig



✗ Falsch



✗ Falsch

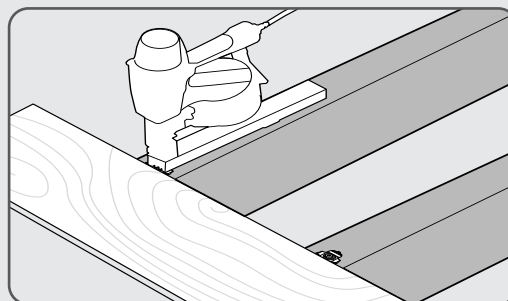
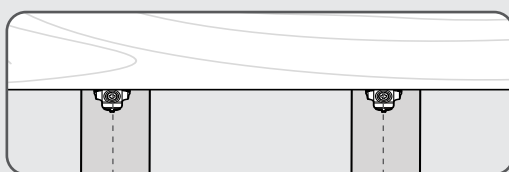


Richtig

4

MONTAGE DER FUSIONLOC BEFESTIGUNGSELEMENTE

- Zum Anbringen des Befestigungselements positionieren Sie einfach die FUSIONLoc-Pistole, drücken das Gerät nach unten, um die Sicherung zu aktivieren, und betätigen den Abzug, während Sie Druck auf die Terrassendiele ausüben.
- Bringen Sie an jedem Balken eine Klammer und eine Schraube an.
- Vergewissern Sie sich, dass die Klammer vollständig an der Kante der Diele anliegt und die Schraube die Klammer fest an der Terrassendiele hält. Ziehen Sie die Schrauben bei Bedarf mit dem mitgelieferten Schraubendrehereinsatz fest.
- Weitere Informationen zur Verlegung und Fehlerbehebung finden Sie in der Packungsbeilage der FUSIONLoc-Pistole.



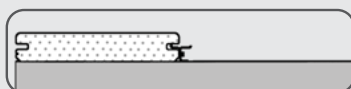
Die Terrassendiele müssen fest und in vollem Kontakt mit dem Balken befestigt werden, nachdem jede Klammer installiert ist.

5

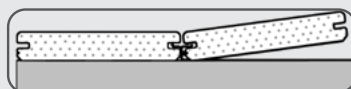
VOLLSTÄNDIGE VERLEGUNG

- Legen Sie das nächste Brett an den Klammern an. Heben Sie die Außenkante der zu verlegenden Diele leicht an und schieben Sie sie auf den Clip, bis die Diele das Distanzstück berührt. Bei ordnungsgemäßer Verlegung sollte die eingelegte Diele mit der Rückseite der Klammerfüße in Kontakt sein.
- Es empfiehlt sich, ein mindestens 61 cm langes Schlagbrett zu verwenden, um das Brett weiter auf die Klammer zu drücken. Bei ordnungsgemäßer Verlegung ist ein Abstand von 5 mm (3/16") zwischen den Terrassendielen erforderlich.

a.



b.



c.



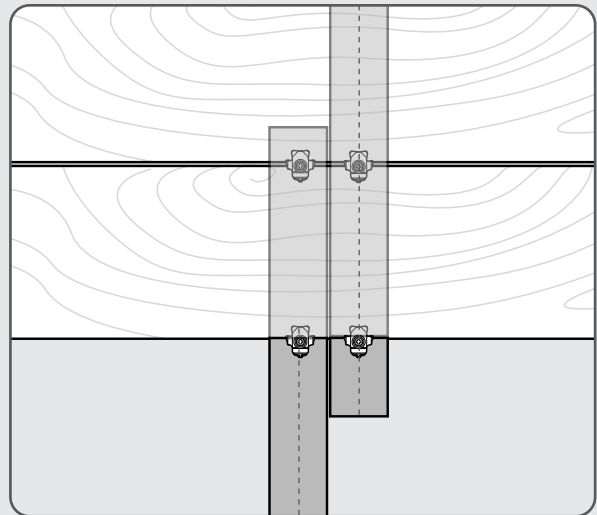
Verwenden Sie keinen Hammer, da sonst die Kante der Diele beschädigt wird.

Verwenden Sie beim Verlegen von Terrassendielen immer ein Schlagbrett gegen die Seite der Terrassendiele.

6

MONTAGE AN STÖSSEN

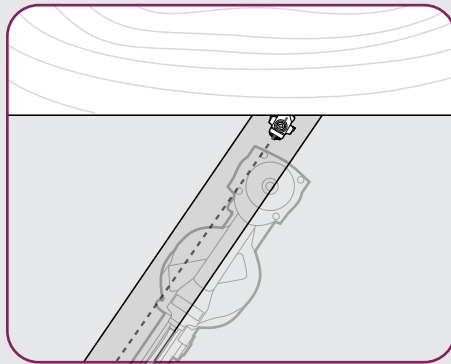
- Balken an Stößen müssen für eine ordnungsgemäße Befestigung aufgedoppelt werden.
- Bringen Sie die Clips wie rechts beschrieben an.



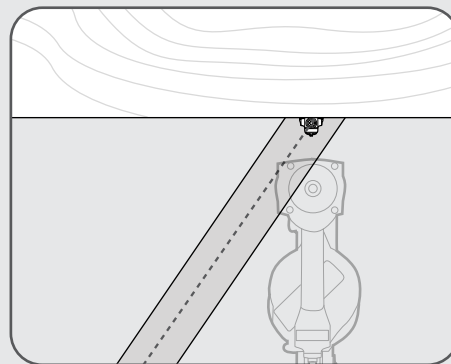
7

DIAGONALE MONTAGE

- Wenn sich die Terrasse in einer Ecke des Hauses befindet, beginnen Sie mit einem kleinen dreieckigen Stück Terrassendielen in der Ecke und arbeiten sich nach außen vor.
- Zentrieren Sie die FUSIONLoc-Pistole auf der Balkenkonstruktion und bringen Sie einen Clip an.
- Achten Sie darauf, dass der Clip in der Mitte des Trägers angebracht wird, um einen maximalen Halt in den Rahmenteilen zu gewährleisten.



✗ Falsch



✓ Richtig



Die Terrassendielen müssen fest und in vollem Kontakt mit dem Balken befestigt werden, nachdem jede Klammer installiert ist.

8a

ENTFERNEN EINER TERRASSENDIELE

- Wählen Sie zunächst die Innendiele aus, die herausgenommen werden soll.
- Lösen Sie dann die Schraube auf beiden Seiten dieser Diele mit dem mitgelieferten TX10-Bit.
- Versuchen Sie bitte nicht, die Schraube zu diesem Zeitpunkt herauszuziehen. Der Schraubenkopf darf nicht mit dem Terrassenmaterial in Berührung kommen.
- Stecken Sie einen Keil in den Spalt auf jeder Seite der zu entfernenden Diele.
- Hebeln Sie die Nut in der Nähe einer gelösten Schraube vorsichtig auf, bis der Schraubenkopf vollständig sichtbar ist.
- Achten Sie darauf, dass die Terrassendielen auf beiden Seiten der Lücke nicht beschädigt werden.
- Ziehen Sie nun die zuvor gelöste Schraube heraus.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle zuvor gelösten Schrauben entfernt sind.
- Jetzt können Sie Ihre Diele ohne Beschädigung aufstemmen.

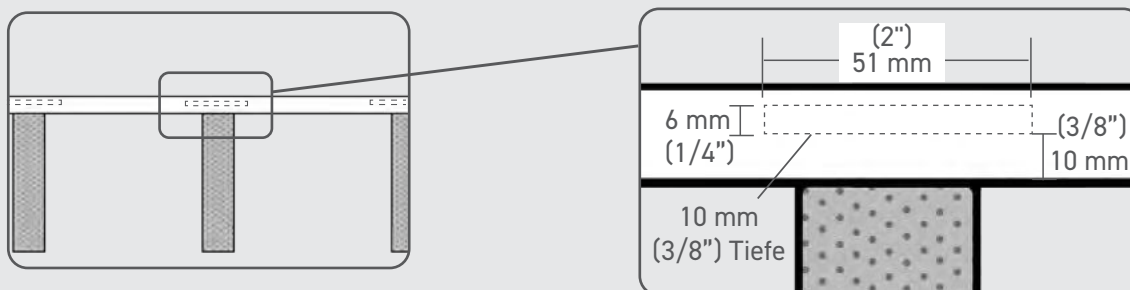
8b

AUSTAUSCH EINER DIELE

- Wenn alle Schrauben entfernt sind, können Sie die Terrassendiele aufhebeln und entfernen.
- Bevor Sie eine neue Diele anbringen, entfernen Sie alle Verunreinigungen von der Oberseite des freiliegenden Balkens.
- Befestigen Sie die FUSIONLoc-Clips mit losen Clips in der hinteren Nut der vorderen Terrassendiele.
- Denken Sie daran, dass die vorherigen Clips während des Extraktionsprozesses entfernt wurden.
- Die Clips sollten nur leicht gelockert sein, um die Verlegung der nachfolgenden Terrassendiele zu erleichtern.
- Trennen Sie Zusammenstellungen von handbetriebenen FUSIONLoc-Schrauben von Hand. Wählen Sie die richtige Anzahl von Einzelklammern entsprechend der Anzahl der entsprechenden Balken.
- Bringen Sie die restlichen Terrassendielen in Position. Heben Sie eine Seite der Terrassendiele leicht an und schieben Sie die einzelnen FUSIONLoc-Clips manuell in die aneinanderstoßenden Nuten.
- Sobald die verbleibenden Dielen an ihrem Platz sind, schieben Sie die separaten, FUSIONLoc-Klammern manuell über den entsprechenden Balken in Position.
- Wenn alle Clips an ihrem Platz sind, treiben Sie den Verschluss vorsichtig in die Nut. Verwenden Sie einen Keil, um die Lücke zwischen den Terrassendielen zu vergrößern. Dadurch kann der Schraubenkopf bei der Verlegung beide Dielenoberflächen freigeben.
- Sobald alle FUSIONLoc-Clips manuell befestigt sind, überprüfen Sie die Clips in den Nuten direkt davor und dahinter und ziehen Sie die Clips in diesen Nuten ebenfalls fest.

9**ZUR VERWENDUNG VON FUSIONLoc® VERSTECKTEN BEFESTIGUNGEN MIT TIMBERTECH DIELEN MIT QUADRATISCHEM ABSATZ**

- Legen Sie eine 51 mm (2") lange Nut an der Kante der Diele an jedem Balken an.
- Verwenden Sie die CONCEALoc Nutenfräse oder ein Freud-Modell.
- #56-112 oder Bosch Modell #85610M 6 mm (1/4") Nutenfräse.
- Drehen Sie die Diele um und beginnen Sie die Nut 10 mm (3/8") von der Unterseite der Diele entfernt.
- Stellen Sie die Frästiefe von 11 mm bis 13 mm (7/16" bis 1/2") ein.



- Nuten Sie die Terrassendiele nicht über die gesamte Länge. Nur 51 mm (2") in der Breite über dem Balken ausklinken.



Verwenden Sie FUSIONLoc® Hidden Fasteners oder L-Brackets nicht für Treppeninstallationen.

Bei ordnungsgemäßer Verlegung und Pflege können TimberTech[®] Produkte jahrelang Freude im Freien bereiten.

Die aktuellsten Empfehlungen oder ein PDF zum Herunterladen finden Sie unter [TimberTech.com/warranty-and-care/care-and-cleaning](https://www.timbertech.com/warranty-and-care/care-and-cleaning).

Empfohlene Produkte für TimberTech Composite

Wir wissen, dass Ihnen die Sauberkeit und das optimale Erscheinungsbild Ihrer TimberTech-Terrasse am Herzen liegen. Deshalb haben wir hier einige Richtlinien für Sie zusammengestellt, die die besten Produkte und Methoden zur Pflege Ihrer TimberTech-Terrasse erläutern. So bleibt Ihre Terrasse stets schön und einladend.

Diese empfohlenen Produkte sind in vielen Baumärkten, darunter Lowe's und Home Depot, sowie online erhältlich. Lesen Sie immer die spezifischen Informationen des Reinigungsmittelherstellers, bevor Sie ein Produkt für Ihre TimberTech-Terrasse verwenden, und befolgen Sie die Anweisungen.

Lagerung

Lagern Sie TimberTech-Produkte unter einer Abdeckung, um eine saubere Oberfläche zu erhalten. Werden sie im Freien gelagert, müssen sie mit einem nicht durchsichtigen Material abgedeckt werden.

- Alle Produkte sollten flach und auf einer trockenen Oberfläche gelagert werden.
- Stapeln Sie die Elemente so, dass die Bänder und unteren Stützen perfekt ausgerichtet sind.

Handhabung

Obwohl alle TimberTech-Dielen aus pflegeleichten Materialien hergestellt werden, erfordern die einzigartigen Eigenschaften jeder Diele eine besondere Pflege und Handhabung, um eine dauerhafte Schönheit zu gewährleisten. Um die Schönheit der TimberTech-Produkte zu erhalten, beachten Sie bitte diese wichtigen Richtlinien, wenn Sie TimberTech-Produkte bewegen und verarbeiten:

- Kippen Sie beim Entladen niemals TimberTech-Materialien aus.
- Beim Tragen von TimberTech-Dielen für eine bessere Unterstützung auf der Kante tragen. Beim Tragen einer 6,10 m (20') langen Diele sind 2 Personen erforderlich, um das Gewicht der Diele gleichmäßig zu verteilen und eine punktuelle Belastung zu vermeiden.
- Schieben Sie die Dielen nicht gegeneinander, wenn Sie sie bewegen. Wenn Sie sie aus der Verpackung entfernen, heben Sie die Dielen an und setzen Sie sie ab.
- Schieben Sie während der Verlegung keine Werkzeuge oder Geräte über die Oberseite der Dielen.
- Halten Sie die Oberfläche der Dielen frei von Bauschutt, um Schäden an den Dielen zu vermeiden.

Bürsten

Die richtige Bürste ist sehr wichtig, damit sie nicht nur die Oberfläche reinigt, sondern auch die Dielenoberfläche nicht beschädigt oder abstumpft. Wir empfehlen, entweder den Quickie[®] Professional Pool and Deck Scrub oder eine mittlere Kunststoffbürste zu verwenden. Verwenden Sie KEINE Deckbürste aus Naturfasern für Verbundwerkstoffe, da sie die Oberfläche stumpf machen kann.

Reinigung

Für die allgemeine regelmäßige Reinigung verwenden Sie eine Mischung aus milder Flüssigseife und Wasser. Dawn Ultra[®] hat die besten Ergebnisse gezeigt. Für schwer zu entfernenden Schmutz, Schlamm, Lehm oder Oberflächenverschmutzung, verwenden Sie

TimberTech DeckCleaner[™] oder einen Allzweckreiniger wie Chomp[®] Pro Gutter Cleaner oder Zep[®] Fast 505. *Beachten Sie, dass Verbundwerkstoff-Terrassenreiniger wie Corte Clean[®], Thompson's[®] Water Seal[®] - Oxy Action, Olympic[®] Deck Cleaner oder andere als Verbundwerkstoff-Terrassenreiniger angegebene Reiniger in Pulver- oder Flüssigform nicht für TimberTech Verbundwerkstoff-Terrassendielen verwendet werden sollten. TimberTech Composite Terrassendielen sind ein beschichtetes Material. Die Beschichtung dieser Produkte besteht nicht aus einem Holz-Kunststoff-Verbundstoff.

Reinigungsverfahren:

Zur Vorbereitung auf die Punkt- und Vollflächenreinigung benötigen Sie einen Eimer mit Wasser, eine der empfohlenen Schrubbbürsten mit Verlängerungsstiel und einen der empfohlenen Reiniger.

Arbeiten Sie in kleinen, überschaubaren Bereichen. Vermeiden Sie die Reinigung in direktem Sonnenlicht, da die UV-Strahlung und die Hitze die Oberfläche beim Versuch der Reinigung schnell austrocknen.

Tränken Sie die Stelle mit einem der empfohlenen Reiniger und lassen Sie den Reiniger 30-60 Sekunden lang einwirken. Lassen Sie das Reinigungsmittel vor dem Schrubben NICHT trocknen oder verdampfen. Spülen Sie den Bereich nach dem Schrubben gründlich mit Wasser ab.

Verwenden Sie die empfohlene Bürste und den Verlängerungsstiel und schrubben Sie mit mäßigem Druck nach unten, zuerst in Richtung der Maserung und dann gegen die Maserung, um die Oberflächenstruktur zu erreichen. Lassen Sie die behandelte Fläche vor dem gründlichen Abspülen NICHT trocknen, da sonst Schmutzreste in der Oberflächenstruktur eintrocknen können.

Spülen Sie die behandelte Stelle gründlich mit sauberem Wasser ab und lassen Sie sie dann vollständig an der Luft trocknen. Beachten Sie, dass Reinigungsmittelreste einen schwer zu entfernenden Oberflächenfilm hinterlassen können. Stets gründlich abspülen und den Reiniger vor dem Abspülen niemals auf der Oberfläche trocknen oder verdampfen lassen.

Empfohlene Produkte für ReliaBoard[®]

Obwohl TimberTech-Produkte pflegeleicht sind, empfehlen wir eine regelmäßige Reinigung, um die Schönheit der Produkte zu erhalten. ReliaBoard ist ein Verbundwerkstoffprodukt, und die Reinigung ist nicht die gleiche wie bei unseren verkappten Verbundwerkstoffprodukten wie TimberTech Composite Decking. Diese empfohlenen Produkte sind in vielen Baumärkten, darunter Lowe's und Home Depot, sowie online erhältlich. Lesen Sie immer die spezifischen Informationen des Reinigungsmittelherstellers, bevor Sie ein Produkt für Ihre TimberTech-Terrasse verwenden, und befolgen Sie die Anweisungen.

Einsatz von Hochdruckreinigern

Für die Reinigung der TimberTech-Produkte kann ein Hochdruckreiniger verwendet werden. Der empfohlene Höchstdruck für TimberTech Dielen beträgt 1500 psi. Es sollte eine Fächerdüse zusammen mit einem geeigneten Reinigungsmittel verwendet werden. Sprühen Sie in Richtung des Pinsel-/Körnungsmusters, um das Produkt nicht zu beschädigen. Bitte achten Sie darauf, das Material nicht zu beschädigen und treffen Sie immer die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen, wenn Sie einen Hochdruckreiniger benutzen.

Reinigung

TimberTech empfiehlt für die regelmäßige Reinigung oder die Verwendung mit ReliaBoard folgende Reinigungsmittel:

- Wash Safe Spray and Clean Composite Deck Cleaner
- Resist Mist Composite Deck Cleaner
- Corte Clean
- Super Deck Composite Deck Cleaner
- Thompson's Water Seal - Oxy Action

Schmutz, Dreck, Gerbstoffe und Schimmelflecken:

TimberTech Holz-Kunststoff-Verbundprodukte sind so formuliert, dass sie das Wachstum von Schimmelpilzen hemmen und Fleckenbildung minimieren. Spülen Sie Ihre TimberTech-Produkte regelmäßig mit einem Schlauch ab. Auch wenn sie sauber erscheinen, ist es wichtig, die Ansammlung von Pollen/Ablagerungen zu vermeiden. Schimmelflecken können dort auftreten, wo Feuchtigkeit, Pollen und/oder Schmutz vorhanden sind. Schimmelpilze brauchen eine Nahrungsquelle, um zu wachsen. Das können Gras, Pollen, Schmutz, Schutt, Holz und Holzharze sein.

Eine saubere, trockene Oberfläche ist die beste Methode zur Bekämpfung von Schimmel. Bitte stellen Sie sicher, dass Wasser effektiv von Ihrer Terrasse abfließt. Bei TimberTech ReliaBoard ist darauf zu achten, dass zwischen den Dielen Lücken für die Entwässerung vorhanden sind.

Gerbstoff-Färbung

Wie jedes andere Produkt auf Holzbasis können auch die Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoffprodukte von TimberTech (ReliaBoard) einen natürlich vorkommenden Prozess durchlaufen, der Extractive Bleeding/Tannins genannt wird. Dieser Prozess kann zu vorübergehenden Verfärbungen führen, die bei Regen und UV-Strahlung abklingen. In den meisten Fällen dauert der Verwitterungsprozess 8-10 Wochen, kann aber je nach Standort und spezifischer Produkthanwendung variieren, z. B. einer überdachten Veranda. Tannine können auch mit den Reinigungsmitteln gereinigt werden, die in den Grundreinigungsempfehlungen für ReliaBoard aufgeführt sind. Dieser Leitfaden deckt möglicherweise nicht alle Pflege- und Wartungsfälle ab. Bei weiteren Fragen zu Pflege und Wartung rufen Sie bitte 800-307-7780 an.

Wärmestau

Bitte beachten Sie, dass eine übermäßige Erwärmung der Oberfläche von TimberTech-Produkten durch äußere Einflüsse, wie z. B. Feuer oder Reflexion von Sonnenlicht, zu Schäden führen kann. Zum Beispiel kann Sonnenlicht, das durch Glas mit niedrigem Emissionsgrad (Low-E) reflektiert wird, möglicherweise zu Schäden an Außenbauprodukten, einschließlich TimberTech Deck, Rail und Zubehör, führen, da die Oberflächentemperaturen weit über denen liegen, die bei normaler direkter Sonneneinstrahlung auf die gleichen Materialien auftreten. Mögliche Schäden durch dieses reflektierte, konzentrierte Licht können Schmelzen, Absacken, Verziehen, Verzerrung, Oberflächenverfärbung, verstärkte Ausdehnung oder Kontraktion und ungewöhnliche Verwitterung sein. Obwohl sich TimberTech Deck-Produkte kühler anfühlen als viele andere Terrassendielen in ähnlichen Farben, werden alle Terrassenprodukte in der Sonne heiß. Je dunkler die Farbe der Terrassendielen ist, desto heißer wird sie empfunden.

Statische Elektrizität

Der Aufbau statischer Elektrizität ist ein natürliches Phänomen bei vielen Produkten auf Kunststoffbasis, wie z. B. Teppichen, Polstermöbeln und Kleidung, und kann unter bestimmten Umweltbedingungen auch bei alternativen Belägen auftreten.

Schnee- und Eisbeseitigung

Wie jede andere Lauffläche können TimberTech-Terrassenprodukte bei Winterwetter rutschig werden. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Ihre TimberTech-Terrasse unter diesen Bedingungen betreten. Die meisten Produkte, die Kalziumchlorid enthalten, können ohne Deck/Veranda-Oberfläche verwendet werden. Diese Produkte können einen weißen Rückstand auf der Oberfläche der Terrasse/Veranda hinterlassen. Diese Produkte können einen weißen Rückstand hinterlassen, der mit den oben genannten Reinigungsrichtlinien gereinigt werden kann. Metallschaufeln oder Kunststoffschaufeln mit einer Metallkante können die Oberfläche der TimberTech-Terrassendielen beschädigen und werden nicht für die Schneeräumung auf der Terrasse empfohlen.

Wichtig

Achten Sie darauf, dass sich auf der Oberfläche von TimberTech Deck, Rail und Zubehör kein Staub von Beton, Landschaftspflaster oder anderen Mauerwerksprodukten ansammelt, da dies die Oberfläche des Decks beschädigen kann. Schneiden Sie keine Produkte auf oder in der Nähe von TimberTech Decking-Produkten. Entfernen Sie immer den Staub von der Baustelle, Lehm, Schmutz, Schlamm und anderer Bauschmutz und Schutt können sich auf der TimberTech Deck Oberfläche absetzen. Schneiden Sie keine Metallgegenstände, wie z. B. Geländer, auf der Deckoberfläche, die heißen Schnittreste können in die Deckoberfläche eindringen und zu Flecken und Schäden führen.

Garantie

TimberTech-Produkte werden ausschließlich aus technologisch fortschrittlichen Materialien hergestellt, an denen Sie jahrelang Freude haben werden. Für die folgenden TimberTech Composite Kollektionen, Legacy, Reserve und Terrain, gilt eine eingeschränkte 30-Jahres-Garantie für private Anwendungen und eine 10-Jahres-Garantie für gewerbliche Anwendungen. Außerdem gewähren wir eine 30-jährige Garantie gegen Verblässen und Flecken.

Für die folgenden TimberTech Composite Collections, Prime+, Prime und Premier, gilt eine beschränkte Garantie von 25 Jahren für private Anwendungen und eine Garantie von 10 Jahren für gewerbliche Anwendungen. Außerdem gewähren wir eine 25-Jahres-Garantie für das Verblässen und Verschmutzen.

Eine vollständige Kopie der TimberTech-Garantien finden Sie unter [TimberTech.com](https://www.timbertech.com).